

Pressemitteilung

04.09.2024

Bauernverband zum Abschluss des strategischen Dialogs mit der Landwirtschaft in der EU

Rukwied: Jetzt muss intensiv nachgearbeitet werden

(DBV) Der Deutsche Bauernverband begrüßt, dass die EU-Kommission dem Grundsatz eines tieferen Dialogs über die Zukunft der Landwirtschaftspolitik mehr Bedeutung beimisst. Eine enge und transparentere Einbindung der Landwirtschaftsverbände in den Mitgliedstaaten ist eine Grundlage für Vertrauen der Landwirte in die EU-Politik. Das muss auch die Prämisse bei der Ausarbeitung kommender Kommissionsvorschläge sein.

Aus Sicht des Präsidenten des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied, gibt es bei den Ergebnissen jedoch noch deutliches Verbesserungspotenzial: „Der heute vorgelegte Abschlussbericht ist als Arbeitsdokument eine Basis für weitere Diskussionen, allerdings muss jetzt noch intensiv nachgearbeitet werden. Hier ist die neue Kommission gefordert und muss weiter den Dialog mit den direkt Betroffenen, uns Landwirtinnen und Landwirten, suchen.“

Insbesondere die Inhalte bleiben nach Ansicht von Bauernverbandspräsident Rukwied deutlich hinter den Erwartungen der deutschen Landwirte zurück: „Der Bericht liest sich in vielen Themen wie eine Bestätigung des bisherigen Kurses der Kommission ohne den notwendigen kritischen Rückblick auf das vergangene Mandat. Die Landwirte haben protestiert für weniger Bürokratie und ein besseres Einkommen. Ernährungssicherheit und Wettbewerbsfähigkeit kamen in den bisherigen Prioritäten der Kommission erheblich zu kurz und müssen zukünftig stärker gewichtet werden. Dieses Ergebnis ist nicht die aus Sicht der Landwirtschaft notwendige politische Kursänderung, für die wir Anfang des Jahres auf die Straße gegangen sind.“

Eine detaillierte Stellungnahme des Deutschen Bauernverbandes folgt nach eingehender Prüfung des Berichts.

Autor	Deutscher Bauernverband
Rückfragen an	DBV-Pressestelle
Telefon	030-31904-240
Anschrift	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Copyright	DBV
E-Mail	presse@bauernverband.net
Homepage	www.bauernverband.de
X	@Bauern_Verband
Facebook	@DieDeutschenBauern
Instagram	@diedeutschenbauern